

## WEIL ES HOFFNUNG GIBT

Praktische und soziale Hilfe für Menschen in Not. Dafür stehen wir. Wiederaufbau, Begegnungsorte, Patenschaften und psychosoziale Unterstützung wollen wir vor allem denjenigen anbieten, die nach einer Katastrophe oder aufgrund anderer Umstände hilfsbedürftig sind.

*“Wir bleiben und helfen, weil jeder einzelne Mensch unendlich wertvoll und wichtig ist. Und weil es Hoffnung, Licht und eine Zukunft gibt.“*

**Sascha Neudorf**

WEIL ES  
HOFFNUNG  
GIBT



### Kontakt

-  Tel: +49 2222 9798800
-  E-Mail: [info@hoffnungswerk.org](mailto:info@hoffnungswerk.org)  
Web: [www.hoffnungswerk.org](http://www.hoffnungswerk.org)
-  Hoffnungswerk e.V.  
Ehrental 2-4, 53332 Bornheim

*“Wir sind für die Menschen da –  
nicht (nur) für den Schlamm...”*



**INFORMATION  
WIEDERAUFBAU**

**hoffnungs**werk





## WER WIR SIND

Hoffnung wieder aufleben zu lassen, wo die Flutkatastrophe sie im Juli 2021 überschwemmt hat, war und ist unsere erste große Aufgabe und der Anlass für die Gründung des Hoffnungswerk e.V. Zehntausende Häuser wurden allein in Westdeutschland zerstört und unzählige Menschen in großes Leid gestürzt.

Seit Tag 2 koordinieren sowohl das Hilfswerk „To All Nations“ (Eduard Vogel) als auch die Evangelische Freikirche Siegburg (Sascha Neudorf) täglich Hilfseinsätze von mittlerweile weit über 15.000 Helfern aus ganz Deutschland. Sechs Wochen nach der Flut gründen sie das Hoffnungswerk. Aus zwei Initiativen wird eine, die gemeinsame Ressourcen bündelt und sich immer wieder der Situation und den Bedürfnissen der Betroffenen anpasst.

Unser Ziel ist es, langfristig, umfassend und nachhaltig zu helfen – und zwar jetzt im Flutgebiet, perspektivisch aber auch darüber hinaus. Wir sind gekommen, geblieben und noch so lange da, wie wir Menschen sinnvoll helfen können.

Dazu haben wir eine Reihe von Projekten an den Start gebracht. Wichtig ist dabei: Alle unsere Projekte sind anschlussfähig. Wir suchen stets Privatpersonen, Firmen, Initiativen, Kirchengemeinden, Vereine etc., die mitwirken möchten.

## WIEDERAUFBAU & PATENSCHAFTEN

Eines unserer Projekte ist der Wiederaufbau, gekoppelt mit unseren Patenschaften. Ausgewählten, besonders betroffenen Personen möchten wir systematisch beim Wiederaufbau ihrer Wohnhäuser helfen. Dabei haben wir die Menschen ganzheitlich im Blick: Zum einen stellen wir den Kontakt zu Gutachtern, Architekten, Bauleitern und Handwerkern her und unterstützen bei der Beantragung finanzieller Hilfen. Zum anderen nehmen wir diese Haushalte in unser Patenschaftsprogramm auf, weil wir die betroffenen Menschen durch diese schwierige Zeit hindurch auch persönlich begleiten möchten. Wir investieren in Beziehungen, damit niemand in seiner Not allein gelassen wird. So kann Hoffnung wieder wachsen.

Derzeit betreuen wir 20 Häuser. Unser mittelfristiges Ziel ist die Aufstockung der Wiederaufbaubetreuung auf 100 Häuser. Dafür suchen wir Bauleiter, Elektriker, Fenster- und Trockenbauer, Estrichleger, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallateure. Maler, Fliesenleger und Schreiner dürfen sich bei Interesse ebenfalls gerne bei uns melden: [wiederaufbau@hoffnungswerk.org](mailto:wiederaufbau@hoffnungswerk.org) oder +49 1575 2777174.

## FINANZIERUNG

Das Hoffnungswerk ist ein eingetragener Verein, der als mildtätig und gemeinnützig anerkannt ist und keine Profite erzielt. Um Menschen weltweit zu dienen, sind wir auf Spenden angewiesen. Gerne stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.

Wir sind dankbar für jede Spende, die unsere Arbeit regelmäßig oder gelegentlich unterstützt. Jede Unterstützung ermöglicht es uns, Menschen in Not zu helfen.

Hoffnungswerk e.V.

Bank: Kreissparkasse Mayen

IBAN: DE12 5765 0010 0098 0781 99

BIC-/SWIF-Code: MALADE51MYN



## 1. MATERIELLE HILFE

- praktische Arbeiten
- alltägliche Bedarfe
- Anträge & Finanzberatung
- Wiederaufbau (Bauleiter, Handwerker, ...)

## 2. PSYCHOSOZIALE HILFE

- Patenschaften (Bezugspersonen, Finanzen)
- Kinder- & Jugendarbeit, Kids-Bus
- Kaffee- & Gesprächsteams
- professionelle Seelsorge & Therapie
- Ahrtal-WGs • Café-Busse

**hoffnungs**werk